

## Ihre Zeitung vor Ort

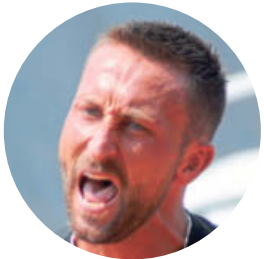
Gutenbergstraße 2, 33790 Halle / Westfalen  
E-Mail: [sport@haller-kreisblatt.de](mailto:sport@haller-kreisblatt.de)  
Anzeigen: 052 01/15-111  
Leserservice: 052 01/15-115  
Ansprechpartner Redaktion:  
Christian Helmig (helm) 052 01/15-129  
Dennis Bleck (dbl) 052 01/15-131  
Max Maschmann (max) 052 01/15-140  
Claus Meyer (clam) 052 01/15-128  
Fax Redaktion: 052 01/15-165

[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

## PERSÖNLICH



**Nikoloz Basilashvili** (27), früherer Tennis-Bundesligaspieler des TC BW Halle, hat seinen Titel beim ATP-Turnier in Hamburg verteidigt. Der von Jan de Witt trainierte Georgier schlug den Russen Andrey Rublev in drei Sätzen mit 7:5, 4:6 und 6:3. Durch den Erfolg am Rothenbaum streicht Basilashvili ein Preisgeld in Höhe von mehr als 350.000 US-Dollar ein. Dazu verteidigt er seine 500 Weltranglistenpunkte und bleibt Nummer 16 der Tenniswelt. Im Halbfinale hatte der Profi der Haller Breakpoint Base Alexander Zverev ausgeschaltet.



**Marvin Netuschil** (28), Tennisspieler des TP Vermold, hat das mit 15.000 US-Dollar dotierte ITF-Turnier in Bad Schussenried gewonnen. Im Endspiel der »best wood Schneider Open« setzte sich der an Position zwei gesetzte Netuschil gegen seinen ungesetzten Landsmann Adrian Obert mit 6:2 und 6:1 durch. Seine gute Form hatte der 28-Jährige vom TP Vermold in Baden-Württemberg bereits zuvor unter Beweis gestellt. Auf dem Weg ins Finale gab Netuschil keinen Satz ab.

## BTTC vor dem Abstieg

■ **Bielefeld** (dogi). Der Bielefelder TTC hat nur noch geringe Chancen auf den Klassenerhalt in der 2. Tennis-Bundesliga. Mit 4:5 ging auch die dritte Partie dieser Saison gegen TC Iserlohn an den Gegner – unter fast dramatischen Umständen. Eine 4:2-Führung nach den Einzeln brachten der BTTC nicht ins Ziel: Alle Doppel wurden im Champions Tiebreak verloren.

## Hörstes Herren 30 steigen auf



■ **Hörste** (HK). Die Herren-30-Mannschaft der Tennisabteilung der TG Hörste schlägt im nächsten Jahr in der Bezirksklasse auf. Sechs Siege in sechs Spielen bescherten dem durch Manuel Bertling und Christopher Parohl jüngst verstärkten Team den Kreisliga-Gruppen-sieg. Auch das Entscheidungsspiel um den Aufstieg gegen den Sieger der Parallelgruppe, dem



Im Testspiel unterlegen: *Español-Akteur Javier Bello Docampo (rechts) verlor mit seinem Team gegen Anadoluspor Harsewinkel.* FOTO: RALPH STRUCK

## Witte glänzt erneut

**Fußball-Testspiele:** Der Spieler von A-Ligist SG Oesterweg schnürt im Test gegen Hilter einen Dreierpack. Werthers Damen bezwingen derweil Arminias Nachwuchs

Von Sven Hauhart und Ralph Struck

■ **BV Werther – SC Peckeloh 1:2 (0:2).** „Wir haben sehr gut verteidigt und Mentalität gezeigt. Natürlich hatte Peckeloh als Landesligist mehr Ballbesitz, aber das Ergebnis kommt nicht von ungefähr“, sagte Werthers Trainer Daniel Eikelmann zur knappen Niederlage seines A-Ligisten. Der SCP führte zur Halbzeit durch Treffer von Alban Shabani und Erik Mannek. Nach dem Wechsel ließen die Wertheraner gute Chancen liegen, ehe Mohamad Al Mohammed Mohammed auf 1:2 verkürzte. SCP-Trainer Markus Kleine-Tebbe war unzufrieden. „Das war kein gutes Spiel von uns.“

■ **SV BW Beelen – Spvg. Vermold 3:1 (2:0).** „Wir müssen daran arbeiten, dass wir dem Gegner nicht so viele Tore schenken“, sagte Spvg.-Trainer Thomas Schmidtke zur Niederlage beim A-Ligisten aus dem Fußball-Kreis Münster. Christian Boltz erzielte den Treffer für Vermold.

■ **TV Wellingholzhausen – Spvg. Vermold 1:2 (1:1).** Insgesamt war Schmidtke mit dem Testspiel-Doppelpack seiner Elf aber zufrieden. „Hut ab vor den Jungs, wie sie sich trotz des intensiven Programms und der

Witterung präsentieren.“ Beim Kreisligisten aus dem Osnabrücker Raum siegten die Fleischstädter dank Treffern von Henry Deutschmann und Cristian Boltz.

■ **SG Oesterweg – TuS Hilter 3:4 (2:3).** „Wir ackern und kämpfen. Hinten müssen wir noch etwas besser verteidigen, aber vorne treffen wir“, sagte Trainer Björn Mittendorf zum Test seines A-Ligisten. Gegen den Osnabrücker Kreisligisten war es erneut Philipp Witte, der mit einem Dreierpack glänzte.

■ **TSV Amshausen – SC Bad Salzufen 4:3 (2:1).** Das Wiedersehen mit Amshausens Ex-Trainer Frank Biermann, der jetzt den A-Ligisten aus dem Lemgoer Kreis coacht, verlief torreich. Krzysztof Swatko (2), Maximilian Bollweg und Marcel Gehle erzielten die Treffer für den heimischen A-Ligisten.

■ **TuS Solbad Ravensberg – SV Gadderbaum 4:3 (2:2).** Durch Treffer von Lukas Gutbrod, Yasmine Ait Tata, Sergio Gouveia und Niklas Block entschied der TuS das Aufeinandertreffen zweier B-Ligisten knapp für sich.

■ **TuS GW Pödinghausen II – SV Häger II 4:0 (2:0).** Für Trainer Rene Vemmer-Schiller war die Schlappe beim C-Ligisten zweitrangig: „Wir hatten viele Spieler aus unserer dritten

Mannschaft dabei, deshalb war das Spiel für uns nur eine bessere Lauferei.“

■ **SCW Liemke II – Spvg. Steinhagen II 4:4 (3:1).** „Das war ein intensives Spiel, in dem wir uns nach einem 1:3-Rückstand deutlich gesteigert haben“, bilanzierte Coach Boris Mester nach dem Duell der B-Ligisten. Yanar Celik (2), Yusuf Sahin und Sinan Sahin trafen.

■ **BV Werther II – TuS Senne II 3:1 (1:1).** „Kompliment an meine Jungs, das war besonders nach der Pause ein gutes Spiel von uns“, sagte Trainer Timo Siebrasse. Im B-Liga-Vergleich gelangen Noel Schäfer und Jan Pohlmann die BV-Tore.

■ **SC Halle – TSG Dissen 3:2 (2:2).** Der heimische B-Ligist setzte sich gegen den niedersächsischen Kreisligisten knapp durch. Cem Kalkan (2) und Julian Kubach netzten.

■ **Español Vermold – Anadoluspor Harsewinkel 1:4 (0:2).** „Da der Gegner in einer eigentlich ausgeglichenen Partie etwas bissiger war, ist unsere Niederlage verdient“, sagte Vermolds Coach Admir Bucan nach dem Duell der B-Ligisten. Den Ehrentreffer erzielte Denis Flores Sanchez.

■ **TSV Amshausen II – TuS Eintracht Bielefeld III 2:4 (2:2).** Trotz Treffer von Dominik Harz und einem gegnerischen Eigen-

tor unterlag der TSV dem klassentiefen C-Ligisten deutlich.

■ **TSG Harsewinkel – TuS Langenheide abgebrochen.** Kurz nach der Halbzeitpause einigten sich die B-Ligisten auf Spielabbruch, da sich ein TSG-Akteur schwer verletzt hatte. Der TuSlag da durch Treffer von Simon Stoppenbrink, Clinton Pause und Leon Seelmeyer verdient mit 3:2 vorn.

■ **FC Türksport Steinhagen – Suryoye Verl 3:5 (0:1).** Obwohl klassentief, war der FC mit dem A-Ligisten auf Augenhöhe, verlor aber unglücklich. Bahadır Kisir (2) und Eren Deli trafen.

### Frauen

■ **BV Werther – DSC Arminia Bielefeld B-Juniorinnen 5:0 (2:0).** Jennifer Damkröger war nach dem ersten Test des Landesligisten zufrieden: „Für den Anfang war das ganz in Ordnung.“ Julia Glatfeld (2), Julia Walkenhorst (2) und Jasmin Kreisiek trugen sich in die Torschützenliste ein.

■ **BV Werther II – Spvg. Steinhagen 1:1 (1:0).** Die Bezirksliga-Reserve kam gegen den Kreisligisten nicht über ein Remis hinaus. „Wir hätten sogar verlieren können“, sagte Guido Nowak. Das 1:0 von Julia Fischer egalisierte Steinhagens Marleen Peters.

## Keiner erreicht Normalform

**Fruchtalarm-Cup:** Die Spvg. Steinhagen landet auf dem letzten Platz und offenbart so einige Defizite

■ **Jöllbeck** (max/bazi). Mario Lüke beschäftigte das Vorbereitungsturnier über das Wochenende hinaus. „Ich werde eine Nacht darüber schlafen müssen, um die Lehren daraus ziehen zu können“, sagte der Trainer von Fußball-Landesligist Spvg. Steinhagen gestern dem HK. Zwei Wochen vor dem Saisonauftakt gegen SuS Bad Westernkotten stellte der Radiomoderator fest, dass keiner seiner Akteure bei den drei Auftritten im Bielefelder Ortsteil Normalform erreicht habe.

Bereits der Auftakt am Samstag in der Gruppe B gegen den höherklassigen Westfalenligisten VfL Theesen ging mit 1:7 gehörig daneben. In 45 Minuten Spielzeit fingen sich die Steinhagener mehr als ein halbes Dutzend Gegentore, allein Yatma Wade war fünfmal für den VfL erfolgreich. Vitali Wolf sorgte mit seinem Tor für den Ehrentreffer der Spvg. „Wir haben ein frühes Gegentor bekommen und sind dann hinterhergelaufen. Trotzdem darf man keine sieben Stück bekommen“, sagte Lüke. Auch im zweiten Gruppenspiel gegen Bezirksligist TuS Brake (0:1) blieb den Schnapsdörflern ein Erfolgserlebnis verwehrt. Zwar kam die Spvg. zu Torchancen, nutzte aber keine davon. Stattdessen traf Brake. Auf eine Art und Weise, die Lüke für sein Team als unglücklich empfand.

Tags darauf traf Steinhagen im Spiel um Platz fünf auf den TuS Dornberg von Jens Horstmann. Der Bezirksligist war

nach der Vorrunde punktgleich mit Gastgeber TuS Jöllbeck und dem VfB Fichte, landete aber nach Torverhältnis und direktem Vergleich auf dem dritten Platz in der Gruppe A. Über 90 Minuten Spielzeit sei Dornberg griffig gewesen und habe ordentlich gespielt, befand Lüke. „Wir dagegen hatten keine Ordnung.“ Entsprechend ging auch diese Partie mit 1:4 (0:2) verloren.

Taktisch, so stellte der Coach nach diesem Wochenende fest, müsse seine Mannschaft noch zulegen. Auch bei der Fitness sieht er Defizite. „Obwohl wir in dem Bereich gut gearbeitet haben, ist das Gefälle noch groß.“

## Theesen feiert dritten Erfolg hintereinander

Der neue und alte Titelträger beim Fruchtalarm-Cup, bei dem es in der sechsten Auflage einmal mehr um den guten Zweck ging, heißt wieder VfL Theesen. Der Westfalenligist setzte sich im Endspiel mit 2:1 gegen Gastgeber TuS Jöllbeck durch und fuhr so seinen dritten Titel in Serie ein. Oliver Bollwicht hatte Theesen in Führung gebracht, ehe Moritz Dittmar vor der Pause ausglich. Im zweiten Abschnitt nutzte Jöllbeck seine Chancen nicht, was Wade mit dem Siegtreffer bestrafte. Theesens Ligarivalen VfB Fichte landete unterdessen durch einen 3:2-Erfolg gegen die Turnierdebutanten aus Brake auf dem dritten Platz.



Es gibt noch viel zu tun: *Mario Lüke war mit dem Auftritt seiner Mannschaft beim Fruchtalarm-Cup unzufrieden.* FOTO: CHRISTIAN HELMIG

## Gekommen, um zu bleiben

**Fußball-Kreisliga B:** Aufsteiger TSV Amshausen II will sich in der neuen Liga etablieren, um vor allem Nachwuchstalente im Verein eine Perspektive zu bieten

■ **Amshausen** (Irs). Nach fünf Jahren im Kreisliga-Unterklass schaffte Amshausens Reserve in der vergangenen Spielzeit souverän die Rückkehr in die B-Liga. Für Trainer Rüdiger Scholz waren die optimalen Rahmenbedingungen beim TSV ein wichtiger Grund für den Titelgewinn: „Ich konnte auf einen großen, ausgeglichenen Kader zurückgreifen. Die Jungs waren ein verschworener Haufen und die Zusammenarbeit mit unseren beiden anderen Senioren-Mannschaften verlief absolut vorbildlich.“

Mit dieser eingespielten Mannschaft will sich der Club auch in der neuen Umgebung behaupten. Um beim Training noch intensiver arbeiten zu können, hat der TSV den Trainerstab erweitert. Rüdiger

Scholz, der in sein viertes Jahr als Cheftrainer gehen wird, erhält Unterstützung durch seine neuen Co-Trainer Dennis van Erp und Alexander Nitz.

Am erfolgreichen 4-1-4-1-System will das Trainerteam auch zukünftig festhalten, die Grundausrüstung wird allerdings etwas defensiver als in der C-Liga sein. Scholz glaubt nicht, dass sich seine Truppe vor der Konkurrenz verstecken muss und will, dass sein Team selbstbewusst auftritt. Oberste Priorität hat der Klassenerhalt. Ziel des TSV ist es, mit der zweiten Mannschaft in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil der B-Liga zu werden. „In unserer Jugendabteilung bilden wir viele Talente aus. Den Jungs, die nicht sofort den Sprung in die Erste schaffen, wollen wir auf jeden Fall die



Wollen sich etablieren: *Trainer Rüdiger Scholz (von links), Lasse Arend und Co-Trainer Alexander Nitz.* FOTO: RALPH STRUCK

Möglichkeit geben, sich in der B-Liga weiterzuentwickeln“, erläutert Rüdiger Scholz die Vereinsphilosophie.

### Namen & Daten

◆ Zugänge: Lasse Arend (eige-

ne A-Junoren).

◆ Abgänge: Christoph Bleck, Luis Seidel (Fußballpause), Christoph Seipelt, Mark Worthmann (beide TSV Amshausen III), Daniel Neufeld (unbekannt), Ufuk Sever (TFC

◆ Testspiele: 3. August, 15.30 Uhr, Español Vermold (H); 4. August, 13 Uhr, TuS Hillegossen II (A).

Werther), Manuel Stockhecke (berufsbedingt).

◆ Kader ohne Zugänge: Besam Alrezz, Timo Bokermann, Ali Calisir, Dominic Cebulla, Maxi Diacont, Jannik Dopheide, Mohamad Ebrahimi, Robert Engelhardt, Robert Graf, Max Hagen, Robin Hapke, Dominik Harz, Timo Köppe, Yannik Kreuzer, Jakob Metzner, Alexander Meyerhoff, Alexander Nitz, Markus Pohl, Moritz Stockbrügger, Jan Trassmer, Felix Wilhelmstroop.